

Den Kitt im Quartier Guhirt stärken

Das Quartier Guhirt ist mir seit meiner frühesten Jugend vertraut: In Zug geboren habe ich die ersten Lebensjahre an der Bleichistrasse verbracht, später dann prägende Kantinjahre im alten Werkhof an der Metallstrasse. Mittlerweilen haben sich das Quartier und die Stadt sehr stark verändert, den gegenwärtigen kleinen, sogar grünen und der zwischenmenschlichen Kontakt überhaupt sind schwächer geworden. Man kann das bedauern oder nicht. Und doch: Manchmal wäre gute Nachbarschaft und Nachbarschaftshilfe schön und hilfreich. Wie organisieren? Wie bezahlen?

Was ist KISS?

Ausgehend von zwei Zug Frauen wurde 2011 in Zug der schweizweit tätige Verein gegründet: „KISS – Zeit bleibt wertvoll“, Nachbarschaftshilfe mit Zeitungsschriften. KISS ist die Abkürzung von „Keep it small and simple“ (Hatte es übersichtlich klein und einfach). Es sollen sich Menschen in kleinen Gruppen kennen und vertrauen lernen und mit alltäglicher Leistungen unterstützen können. Dies freiwillig und geldfrei, sozusagen als vierte Vorsorgesäule neben den drei geld- und börseabhängigen Vorsorgesäulen. Mittlerweilen gibt es KISS Genossenschaften in Obwalden, Cham und Oberfeueramt. Etwa 20 weitere sind in der Deutschschweiz am Aufbau.

Was tut KISS?

KISS unterstützt ältere Menschen mit alltäglichen Dienstleistungen, welche diese nicht mehr selbst erbringen können, aber brauchen, damit sie so unterstützter länger zu Hause bleiben können. Jüngeren Menschen wird in Notsituationen (bei Unfall, Krankheit, als Entlastung für Angehörige) ebenfalls geholfen. Die geleisteten Stunden für sozialen Kontakt wie SpieLEN, Vorlesen, lassen Spazieren oder hauswirtschaftliche Leistungen wie EinkaufEN, zusammen KochEN

durch begleitende Fachfrauen stimmen wie die Genossenschaft arbeitet. Der Genossenschaftsanteil beträgt einmal Fr. 100.-, die bei alltäglichem Austritt wieder zurück behält die nicht mit Geld bescherte Stunde immer denselben Wert, im Gegensatz zu Geld, das der Inflation unterliegt. Auch der Austausch von Zeitungsschriften von einer Genossenschaft zu anderen wird angesichts der hohen gesellschaftlichen Mobilität geschätzt und genutzt: Für eine Mutter in Cham beispielsweise können die Tochter oder der Sohn in Zug Zeitungsschriften ansammeln, die diese dank der unter den Genossenschaften kompatibler Software über ihre lokale Genossenschaft beziehen kann. Dort wird die Betreuung der Mutter gewährleistet, ohne dass die Kinder hin- und herreisen müssen. Wer nicht mehr in der Lage ist, Unterstützungsleistungen zu erbringen, kann aus dem Genossenschaftstopf ohne Gegenleistung Stunden beziehen.

Was ist KISS Genossenschaft Zug? Sie arbeitet zusammen mit, kantonalen, städtischen und kirchlichen Organisationen, Spitäten und nicht zuletzt dem Quartierverein Guhirt. So werden viele angesprochen und der Zusammenhalt im Quartier wird gestärkt.

KISS bietet ausdrücklich keine Pfeilestellungen an. Damit die Freiwilligen einander gut kennenlernen, beginnen alle Genossenschaftsmitglieder, schauen mit ihnen zusammen, was sie geben und was sie empfangen möchten.

Herzliche Einladung an alle KISS Interessierten
Infoveranstaltung im Pfarrsaal Guhirt: Am 23. August 2016 um 19 h findet eine Informationsveranstaltung zu KISS statt, wo vor allem auch Fragen aus dem interessierten Publikum beantwortet werden und Erfahrungen aus bisherigen Genossenschaften erzählt werden (siehe Seite 13).

Genossenschafts-Gründungsfeier: Am 21. September um 18 h feiert die KISS Genossenschaft Zug im Alterszentrum Neustadt ihre Gründung mit Apéro, Referaten von Regierungsrätin Manuela Wettelt, Stadtrat Urs Raschle und Prof. em. Dr. Theo Wehner.

Cyclinglounge Zug
Gubelstrasse 19
6300 Zug
Tel. 041 711 45 51
info@cycling-lounge.ch

www.cycling-lounge.ch

«Geldfreie Nachbarschaftshilfe für Jung und Alt» am Dienstag, 23. August 2016, um 19.00 Uhr im Pfarrsaal Guthirt Zug



Angeregte Gespräche unter KISS-Mitgliedern an Veranstaltungen in Cham ...



... wo die KISS Genossenschaft mit der Gründungsversammlung im Juni 2016 die Arbeit begonnen hat.



Bei KISS können alle Generationen mitmachen.

Was bringt Betreuung und Begleitung für ältere Menschen im Quartier Guhirt, was eröffnet Sie sich?

Der Quartierverein Guhirt unterstützt die Idee von KISS, weil es eine unserer Aufgaben ist, das soziale Leben im Quartier zu fördern. Mit dem Prinzip „Geben und Nehmen“ kommen sich Menschen im Quartier näher und können so ihr soziales Netz erweitern.

cyclinglounge



Möchten Sie gerne auch im höheren Alter in Ihrem Zuhause wohnen bleiben?
Möchten Sie gerne hilfsbedürftigen Menschen Unterstützung geben?
Der Verein KISS (www.kiss-zetz.ch) zeigt neue Wege auf, wie eine solche Unterstützung zusammen mit Ihnen aufgebaut und organisiert werden kann. Auf diesem Weg wird die Betreuung von älteren Menschen und jüngeren in Notfallsituationen wie Krankheit oder Unfall gewährleistet. Das kostet kein Geld, weil KISS Ihnen im Gegenzug die Zeit gutzahlt. Diese können Sie bei Bedarf selber einzehlen oder Bekannten und Verwandten verschenken.

Mit KISS erhalten Sie den sozialen Zusammenhalt im Quartier Guhirt und in der Stadt Zug. Sie haben angenehme Gesprächsstoffe, fühlen sich in der Gemeinschaft gut aufgehoben und begleitet. Das stärkt Ihre Lebensfreude und Gesundheit!

Der designierte Vorstand der KISS Genossenschaft Zug und die Geschäftsführerin der KISS Genossenschaft Cham geben Auskunft zu Aufbau und bisherigen Erfahrungen im ersten Betriebjahr (<http://kiss-zetz.ch/index.php/startseite-cham.html>).

Haben wir Sie neugierig gemacht? Dann kommen Sie an unsere Veranstaltung, informieren Sie sich, stellen Sie Fragen und machen Sie mit!

We freuen uns auf Ihren aktiven Besuch!

Freundliche Grüsse
Querline vom Guhirt, Verein KISS Kanton Zug
Bürgeln, Begleitung zum Arzt, Kirche, Burghotel, Garten-/Blattarbeiten, Spazieren, Spälen, usw.
Mehr unter www.kiss-zetz.ch und mehr zu KISS Genossenschaft Cham:
<http://kiss-zetz.ch/index.php/startseite-cham.html>

